

Fersental und Arte Sella.

Eine kulturhistorische Wanderreise durch die deutschen Sprachinsel im Trentino

Die Spuren der menschlichen Besiedelung im *Berschntol* reichen auf die Bronzezeit zurück. Die alemannische Besiedelung erfolgte im 13. Jahrhundert. Sprachwissenschaftler gehen von einem mittel- bzw. oberbayrischen Ursprung der fersentalerischen Sprache aus, welche durch verschiedene Tiroler Dialekte eingefärbt wurde. Sie hat die Zeit der wechselvollen Geschichte in den entlegenen Weilern überdauert und bildet heute eine eigenständige deutsche Sprachinsel im Trentino. In diesen Wandertagen nähern wir uns dieser alten Kulturgeschichte auf vielfältige Weise: Im Gehen erschauen und durchwandern wir die entlegenen Ansiedelungen. Das Fersentaler Kulturinstitut bringt uns auf anschauliche Weise die Sprache und die Lebensgrundlagen im Fersental einst und heute nahe. Im Filzerhof aus dem 13. Jahrhundert wird uns die jahrhundertalte bäuerliche Architektur vor Augen geführt. In einer mittleren Höhenlage durchwandern wir das obere Valsuganertal, ausgehend von der Hochebene von Piné bis nach Borgo di Valsugana. Wunderbare Ausblicke auf die umgebende Bergwelt und auf die Tallandschaften begleiten uns in diesen Tagen. In der internationalen Kunstaustellung *Arte Sella* im weitläufigen Sellatal beeindruckt, die aus Naturmaterialien entstandenen Kunstwerke.

1. Reisetag: Innsbruck – Trient – Baselga di Piné

Treffpunkt um 13.00 Uhr am Hauptbahnhof Innsbruck vor dem ÖBB Infopoint. Transfer nach Montagnaga, dem Ausgangspunkt der Weitwanderung. Vorbei am Biotop von Laghestel erreichen wir Baselga di Piné. Wegstrecke 5 km

2. Reisetag: Baselga di Piné – Palü del Fersina

Entlang der Seen Serrai und Piazze wandern wir nach Centrale, von wo wir den Aufstieg zum Redebuspass beginnen. Dieser bildet das Tor zum Fersental. Die prähistorischen Ausgrabungsstätte Aqua Fredda auf der Passhöhe zeigt bronzezeitlichen Schmelzöfen. Der weitere Aufstieg führt zu den ersten Siedlungen des Fersentales. Im Bersntoler Kulturinstitut wird uns in einer Führung das Besondere dieser Sprachinsel nähergebracht.

650 Höhenmeter im Aufstieg, 250 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 13 km

3. Reisetag: Palü del Fersina – Compet

Die Besichtigung des Filzerhofes eröffnet einen vielschichtigen Blick auf die Geschichte dieses Tales. Ein kurzer Transfer bringt uns zu der Kaiserwiese, eine Alm auf der Höhe. Von dort steigen wir durch lichte Lerchenwälder in die kargen Hänge der Berggipfel Hoajoch und Hoabort. Diese queren wir auf einen ehemaligen Militärsteig der Kaiserjäger hin zum Weitjoch. Der Abstieg führt über Almwiesen und Lerchenwälder nach Compet, dem letzten Weiler im Fersental.

500 Höhenmeter im Aufstieg, 500 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 12 km

4. Reisetag: Compet – Borgo Valsugana

Von Compet aus wandern wir nach Vetriolo Terme. Auf einem Asphaltsträßchen, welche dann in einem Schotterweg übergeht, durchwandern wir kleine Weiler und erreichen die Ertele Alm. Nach der Mittagsrast erfolgt der Transfer nach Borgo Valsugana. Der späte Nachmittag steht zur Erholung und zum Entdecken des kleinen Städtchens zur Verfügung.

Wegstrecke 7km

5. Reisetag: Borgo Valsugana – Arte Sella - Innsbruck

Transfer zum Ausgangspunkt des Wanderweges, der uns entlang des Baches und durch höher gelegene Wiesen und Wälder zur Malga Costa, dem Herz der Landart Kunstinstallationen, bringt. Nach der Besichtigung der Kunstwerke und dem Mittagessen erfolgt der Transfer nach Trient. Voraussichtliche Ankunftszeit in Innsbruck um 18.40 Uhr (Stand 2020).

Angebot für die Pauschalreise:

Fersental und Arte Sella. Eine kulturhistorische Wanderreise durch die deutsche Sprachinsel im Trentino vom 02. – 06. Juni 2021, 5T/4N

Pauschalpreis von	im	Beinhaltete Leistungen	Ausrüstung
Bekanntgabe erfolgt noch	DZ	Reiseleitung und Wanderführung ab Innsbruck	Tagesrucksack mit Regenschutzhülle
		4x Halbpension	Zweckmäßige Wanderbekleidung
	EZ	An- und Rückreise mit der Bahn ab und bis Innsbruck	Wanderschuhe mit gutem Profil
		Alle nötigen Transfers während der Wanderreise	Regen- und Sonnenschutz
		Eintritte im Fersentaler Kulturhaus, Filzerhof und Arte Sella	Verbandset mit Blasenpflaster
		Gepäckstransport	Trinkflasche
		Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung	

Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 07 Personen. Sollte diese nicht bis zum Ende der Anmeldefrist am 09.04.2021 erreicht sein, erstelle ich Ihnen gerne ein adaptiertes Angebot.

Es gibt nur ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

Bei Gruppenanmeldung gibt es 3% Rabatt.

Der Frühbucherbonus von 25,00 € gilt bis 31.12.2020.

Bei privater An- und Rückreise und bei Zusatzleistungen erstelle ich Ihnen gerne ein neues Angebot.

Auftretende Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich dafür.

Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars, welches Sie auf www.sinnwandern.at finden, per Mail oder auf dem Postweg. Sie erhalten dann umgehend von mir den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung angenommen ist.

Mit besten Grüßen


Mag. Kludia Beste
Reisebüro Sinnwandern

